

Rund 85.000 Euro von der „Crowd“ erhalten

HANDWERK: Ein Jahr Crowdfunding Südtirol

BOZEN. Vor genau einem Jahr initiierte der Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh) Südtirols erste Crowdfunding-Plattform. 10 Projekte wurden seitdem präsentiert und über 85.000 Euro wurden für die Umsetzung neuer Ideen gesammelt. „Die größte Herausforderung bestand darin, die Südtiroler Bevölkerung über diese Finanzierungs- und Unterstützungsform zu informieren, ihr Vertrauen zu gewinnen und schlussendlich zum Mitmachen zu motivieren“, betont lvh-Präsident Gert Lanz.

Geldgeber sind beim Crowdfunding nicht klassische Finanzinstitute, sondern meist Privatpersonen, die als Gegenleistung das zukünftige Produkt erhalten. „Zahlreichen Kleinunternehmen fehlte der Zugang zu Kapital, um neue Ideen umzusetzen oder sie hatten Schwierigkeiten bei der Markteinführung eines bereits bestehenden Prototyps. Mit Crowdfunding Südtirol wollten wir diese Hürden überwinden und alternative Finanzierungsmethoden anbieten“, erklärt Lanz.



„Mit Crowdfunding Südtirol wollten wir eine interessante, alternative Finanzierungsmethode anbieten.“

Gert Lanz,
lvh-Präsident

Von den 10 unterstützten Projekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen, 2 konnten nicht finanziert werden, 2 laufen derzeit noch. Dabei handelt es sich um ganz unterschiedliche Projekte: von der Umsetzung des intelligenten Hundeanhängers namens Smartcollar, bis hin zum Ausbau eines zertifizierten Verarbeitungsraumes für Wagyu Fleisch.

© Alle Rechte vorbehalten